

Eva Theresa Weismueller

Public Health Nutrition Interventionen in Finnland und Deutschland

Eine vergleichende Studie

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2008 GRIN Verlag
ISBN: 9783640528417

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/144651>

Eva Theresa Weismueller

Public Health Nutrition Interventionen in Finnland und Deutschland

Eine vergleichende Studie

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Hochschule Fulda Fachbereich Oecotrophologie

Public Health Nutrition Interventionen in Finnland und Deutschland

Eine vergleichende Studie

Dipl. oec. troph. Eva Theresa Weismüller
22.09.2008

Masterarbeit zur Erreichung des akademischen Grades
Master of Science Public Health Nutrition

Hochschule Fulda Fachbereich Oecotrophologie

Fulda, 22. September 2008

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Public Health Nutrition	5
1.2	Public Health Nutrition Interventionen	5
1.3	Forschungsziele.....	6
2	Theoretische Grundlagen.....	7
2.1	Herz-Kreislauf-Erkrankungen	7
2.1.1	Erstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.....	9
2.1.2	Zahlen zur Mortalität in Deutschland	11
2.1.3	Todesumstände bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen	12
2.1.4	Risikofaktoren für die Krankheitsentstehung.....	13
2.1.5	Monica Kora Studie	15
2.1.2	Zahlen zur Mortalität in Finnland.....	15
2.1.3	Mortalitätszahlen im Vergleich.....	21
2.2	Gesundheitsinterventionen in Finnland und Deutschland.....	22
2.2.1	Public Health Nutrition Interventionen in Finnland	22
2.2.1.1	Nord Karelien Projekt.....	22
2.2.1.2	Development Programme for the Prevention and Care of Diabetes	27
2.2.1.3	Food and Nutrition Programme ERA 2004-2008.....	29
2.2.1.4	Smart Snacks Project	30
2.2.1.5	Heart Symbol.....	30
2.2.1.6	Food Science Project.....	30
2.2.1.7	Berry cluster	31
2.2.2	Public Health Nutrition Interventionen in Deutschland	31
2.2.2.1	Die Kieler Adipositas-Präventionsstudie	31
2.2.2.2	5 am Tag	33
2.2.2.3	kritische Betrachtung der Interventionen	34
2.3	Gesundheitssystem in Deutschland	35
2.3.1	Struktureller Aufbau des deutschen Gesundheitssystems	35
2.3.2	Gesetzliche Krankenversicherung in Deutschland.....	37
2.3.2.1	Aufgaben der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland	39
2.3.3	Private Krankenversicherung in Deutschland	40

2.3.4	Finanzierung der Gesundheitsleistungen	40
2.3.5	Betriebliche Gesundheitsförderung in Deutschland	42
2.4	Das finnische Gesundheitssystem.....	43
2.4.1	Allgemeine Strukturen des finnischen Gesundheitssystems	43
2.4.2	Die Krankenversicherung in Finnland	45
2.4.3	Betriebliche Gesundheitsleistungen in Finnland.....	45
2.4.4	Finanzierung der Gesundheitsleistungen	46
2.4.5	Diskussion der beiden Gesundheitssysteme im Vergleich	47
3	Empirische Daten	48
3.1	Datengewinnung.....	48
3.1.1	Methoden	48
3.1.2	Qualitative Inhaltsanalyse	48
3.2	Entwicklung eines Interview Leitfadens	50
3.3	Durchführung der Experteninterviews.....	51
3.4	Datenauswertung	52
3.4.1	Transkriptionsregeln.....	53
3.5	Systematische Strukturierung und Auswertung.....	54
4	Beschreibung der Ergebnisse	55
4.1	Ergebnisbeschreibung Kategorie A	56
4.2	Ergebnisbeschreibung Kategorie B	57
4.3	Ergebnisbeschreibung Kategorie C	60
4.4	Ergebnisbeschreibung Kategorie D.....	62
4.5	Ergebnisbeschreibung Kategorie E	64
4.6	Ergebnisbeschreibung Kategorie F	65
4.7	Ergebnisbeschreibung Kategorie G.....	67
4.8	Ergebnisbeschreibung Kategorie H.....	69
4.9	Ergebnisbeschreibung Kategorie I.....	71
4.10	Ergebnisbeschreibung Kategorie J.....	73
5	Bedeutung der Ergebnisse für Public Health Nutrition	74
5.1	Ist ein präventiv arbeitendes Gesundheitssystem gesundheitsförderlicher? 74	
5.2	Effizienz eines präventiv ausgerichtetes Gesundheitssystems.....	75
5.3	Wie verhalten sich die veränderten Mortalitätszahlen im Verhältnis?.....	76
5.4	Wie sinnvoll ist eine Modifikation des deutschen Gesundheitssystems?	77
5.5	Selbstkritische Beurteilung der Interviews.....	78

Einleitung

1 Einleitung

1.1 Public Health Nutrition

Ziel von Public Health Nutrition ist es, durch gezielte Präventionsmaßnahmen Krankheiten, die mit bestimmten Ernährungsmustern zusammenhängen in der Bevölkerung zu vermeiden.

Über viele Jahre hin entwickelte sich die Disziplin Public Health Nutrition aus den Wissenschaften Biologie, Biochemie, Physiologie, Ernährungswissenschaften sowie den Sozialwissenschaften. Die Besonderheit dieses relativ neuen Wissenschaftszweiges ist das multidisziplinäre Vorgehen. Durch das Einbeziehen der unterschiedlichen Disziplinen können Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und besser beurteilt werden. [Barry M Margetts, S.1]

Health Nutrition wird in der Fachliteratur auf verschiedenste Weise definiert. Eine kurze und prägnante Definition von Agneta Yngve aus dem Jahre 1999 lautet wie folgt: „Public Health Nutrition focuses on the promotion of good health through nutrition and physical activity and the prevention of related illness in the population“ [Yngve, Public Health Nutrition, S. 449-452]

1.2 Public Health Nutrition Interventionen

Die primäre Prävention zielt auf eine Vermeidung von Erkrankungen hin. Public Health Nutrition bezieht als wissenschaftliche Basis Medizin, Sozialwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Umwelt- und Politikwissenschaften mit ein. Im Gegensatz zur klassischen Medizin gehören Gesundheit, Wohlbefinden und Eigenverantwortung zu den Zielen von Public Health Nutrition. Zugänge werden nicht über das Individuum, sondern über das Setting (Politik, Gesundheitswesen, Verbraucherverbände, Selbsthilfe) gesucht. [Müller, Trautwein 2005, S.129]

Public Health Nutrition sieht den Zusammenhang zwischen Ernährungsproblemen und ernährungsabhängigen Krankheiten auch auf gesellschaftlicher Ebene. Durch multidisziplinäre Präventionsmaßnahmen kann die Neuerkrankungsrate von ernährungsabhängigen Krankheiten gesenkt werden. Aufwändige Therapien könnten